



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

---

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

---

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

---

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

## INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

## DER RAT

Achtzehnte ordentliche Tagung  
Genf, 17. bis 19. Oktober 1984

## BERICHT ÜBER DIE ENTSCHEIDUNGEN DES RATES

Vom Rat angenommenEröffnung der Tagung

1. Der Rat des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine achtzehnte ordentliche Tagung in der Zeit vom 17. bis zum 19. Oktober 1984 in Genf ab.
2. Die Tagung wurde von dem Ratspräsidenten Herrn J. Rigot (Belgien) geleitet.
3. Die Teilnehmerliste ist diesem Bericht als Anlage I beigelegt.
4. Ein ausführlicher Bericht wird kurz nach der Tagung ausgearbeitet und im Korrespondenzwege angenommen werden.

Annahme der Tagesordnung

5. Der Rat nahm die Tagesordnung in der Fassung des Dokuments C/XVIII/1 an.

Vorlesungen und Erörterungen über "Gewerbliche Patente und Sortenschutzrechte - ihre Anwendungsbereiche und Möglichkeiten für ihre Abgrenzung"

6. Die Aufzeichnungen über dieses Symposium werden Gegenstand einer besonderen Veröffentlichung sein und auch im "Plant Variety Protection" abgedruckt werden.

Gegenwärtige Lage, anfallende Probleme und erzielte Erfolge auf den Gebieten der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

7. Der Rat nahm die zu diesem Tagesordnungspunkt abgegebenen Erklärungen zur Kenntnis.

8. Der Rat nahm ferner Kenntnis von den Dokumenten C/XVIII/5, 6, 7 und 8. Es wurde darauf hingewiesen, dass statistische Angaben über die Gesamtzahl der in den Vereinigten Staaten von Amerika erteilten Pflanzenpatente in einer Ergänzung zu Dokument C/XVIII/8 veröffentlicht werden. Zu Dokument C/XVIII/7 wurde hervorgehoben, dass nunmehr auch Belgien, Neuseeland, die Schweiz und Schweden zu den Staaten gehören, die im Rahmen der Zusammenarbeit Prüfungsberichte für andere Staaten erstellen.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der neunundzwanzigsten und der dreissigsten Tagung des Beratenden Ausschusses

9. Der Rat nahm den Bericht über die neunundzwanzigste Tagung des Beratenden Ausschusses, der in Absatz 3 von Dokument C/XVIII/2 Add. wiedergegeben ist, sowie den mündlichen Bericht des Präsidenten über die Arbeiten des dreissigsten Ausschusses zur Kenntnis.

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbands im Jahre 1983 und in den ersten neun Monaten des Jahres 1984

10. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVIII/2 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs nebst dessen Ergänzung (Dokument C/XVIII/2 Add.).

Bericht des Generalsekretärs über seine Haushaltsführung und die Finanzlage des Verbands im Jahre 1983

11. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVIII/3 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs.

Vorlage des Rechnungsprüfungsberichts für 1983

12. Der Rat nahm den in Dokument C/XVIII/3 Anlage B enthaltenen Bericht zur Kenntnis und billigte die Rechnungslegung des Verbands für das Jahr 1983.

Fortgang der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

13. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVIII/9 enthaltenen Bericht über den Fortgang der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses.

14. Er nahm ferner zustimmend von den Plänen für die künftigen Arbeiten dieses Ausschusses, wie sie in Dokument C/XVIII/9 wiedergegeben sind, Kenntnis. Er stimmte dem Vorschlag zu, dass eine kleine Arbeitsgruppe, die sich aus Sachverständigen der Verbandsstaaten und dem Stellvertretenden Generalsekretär zusammensetzt, die Auswirkungen der Entwicklung der pflanzlichen Biotechnik auf den Schutz von Pflanzenzüchtungen untersuchen soll. Die tatsächliche Zusammensetzung, das Mandat und die Arbeitsmethoden dieser Gruppe werden von dem Verwaltungs- und Rechtsausschuss auf seiner nächsten Tagung auf der Grundlage eines kurzen, vom Verbandbüro auszuarbeitenden Dokument festgelegt werden.

15. Der Rat nahm die in den Ergänzungen zu Dokument C/XVIII/9 vorgelegten Dokumente an, nämlich:

(i) die Musterverwaltungsvereinbarung für die Internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sorten, einschliesslich des Hinweises, der dieser Vereinbarung bei ihrem Abdruck in der Sammlung wichtiger Texte und Dokumente beigelegt werden soll;

(ii) das Musterformblatt für eine Anmeldung zur Erteilung des Sortenschutzes, einschliesslich der Hinweise für die Umwandlung des Musterformblatts in nationale Formblätter;

(iii) das Musterformblatt für die Anmeldung einer Sortenbezeichnung, einschliesslich der Hinweise für die Umwandlung des Musterformblatts in nationale Formblätter;

(iv) die UPOV-Empfehlungen für Sortenbezeichnungen (vorbehaltlich einer redaktionellen Überprüfung durch das Verbandsbüro).

Fortgang der Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen

16. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVIII/10 und seiner Ergänzung (Dokument C/XVIII/10 Add.) enthaltenen Bericht über den Fortgang der Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen.

17. Er nahm zustimmend die in den obengenannten Dokumenten enthaltenen Pläne für deren künftige Arbeiten zur Kenntnis und kam überein, dass der Technische Ausschuss auf seiner nächsten Tagung auch die Auswirkungen der jüngsten Entscheidung des Pflanzensorten- und Saatgutgerichtshofs (Plant Varieties and Seeds Tribunal) des Vereinigten Königreichs betreffend die Weizensorte "Moulin" prüfen sollen.

Dauer der Haushaltsperioden und mittelfristige Planung

18. Der Rat beschloss, dass zweijährige Haushaltsperioden und eine mittelfristige Planung entsprechend den Vorschlägen in Dokument C/XVIII/11 eingeführt werden soll.

Prüfung und Genehmigung des Programms und Haushaltsplans des Verbands für das Jahr 1985

19. Die Erörterungen stützten sich auf Dokument C/XVIII/4 sowie auf die geänderten Auszüge aus diesem Dokument, die in Dokument C/XVIII/4 Add. wiedergegeben sind.

20. Der Rat genehmigte den Haushaltsplan des Verbands für 1985, wie er in der Anlage zu Dokument C/XVIII/4 Add. zusammenfassend dargestellt ist. Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika gab eine Gegenstimme ab und erklärte, sie könne den Haushaltsvoranschlag selbst in seiner geänderten Fassung nicht annehmen, da er nicht den fiskalischen Anforderungen seiner Regierung an internationale Organisationen entspreche. Die französische und die israelische Delegation enthielten sich der Stimme.

21. Mehrere Delegationen betonten die Notwendigkeit von Einsparungen. Die niederländische Delegation erklärte, das Budget für den Zweijahreshaushalt 1986/1987 solle sich auf die Ergebnisse des Finanzjahres 1984 und auf eine Inflationsrate von 4% stützen; ihrer Auffassung nach könne das Budget von 1987 in diesem Falle auf 1 800 000 Schweizer Franken festgesetzt werden. Der Generalsekretär, unterstützt durch mehrere Delegationen, unterstrich, dass Einsparungen, wenn sie über den Betrag hinausgehen, der sich aus der Rate der Kostensteigerung ergibt, nur dadurch erzielt werden können, dass Programmtätigkeiten eingeschränkt werden, und dass es Sache der Verbandsstaaten sei, zu entscheiden, welche Programmtätigkeiten nicht fortgesetzt oder eingeschränkt werden sollen. Der Rat beschloss, dass der Beratende Ausschuss sich mit dieser Frage befassen und auf seiner nächsten Tagung Richtlinien für den Haushalt von 1986/1987 sowie für die erste sechsjährige mittelfristige Planung aufstellen soll. Der Generalsekretär sagte, die vorläufigen finanziellen Ergebnisse des Jahres 1984 würden in der Tagung des Beratenden Ausschusses im März 1985 zur Verfügung stehen.

22. Mit Rücksicht auf den Erfolg des Symposions, das in Verbindung mit der gegenwärtigen Ratstagung durchgeführt wurde, und im Hinblick auf den grossen Wert solcher Symposien als Mittel für die Erreichung der Ziele des Verbands, beschloss der Rat, dass der Beratende Ausschuss die Entscheidung, wonach Symposien nur einmal alle zwei Jahre abwechselnd mit Sitzungen mit internationalen Ausschüssen durchgeführt werden soll, überprüfen soll, um festzustellen, ob es möglich ist, in Verbindung mit der Tagung des Rats im Oktober 1985 ein Symposion zu organisieren.

Tagungskalender für das Jahr 1985

23. Der Rat billigte den Tagungskalender für 1985 in der Fassung der Anlage II zu diesem Dokument.

Wahlen

24. Der Rat wählte einstimmig die folgenden Personen für eine Amtsdauer von drei Jahren, die mit Abschluss der einundzwanzigsten ordentlichen Ratstagung im Jahre 1987 enden wird:

(i) Herrn J. Guiard (Frankreich) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten;

(ii) Herrn F. Schneider (Niederlande) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten;

(iii) Herrn B. Bar-Tel (Israel) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten;

(iv) Herrn J. Habben (Bundesrepublik Deutschland) zum Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten.

Verschiedenes

25. Der Rat beschloss, dass der Beratende Ausschuss auf seiner nächsten Tagung die Frage der Einladung von Beobachtern von internationalen Organisationen zu Sitzungen der technischen Organe der UPOV prüfen soll.

26. Dieser Bericht wurde von dem Rat auf seiner Sitzung vom 19. Oktober 1984 einstimmig angenommen.

[Anlagen folgen]

LIST OF PARTICIPANTS/LISTE DES PARTICIPANTS  
TEILNEHMERLISTE

## I. MEMBER STATES/ETATS MEMBRES/VERBANDSSTAATEN

BELGIUM/BELGIQUE/BELGIEN

M. J. RIGOT, Ingénieur en chef, Directeur au Ministère de l'agriculture, Manhattan Center, 21, Avenue du Boulevard, 14<sup>e</sup> étage, 1000 Bruxelles

M. R. D'HOOGH, Ingénieur principal, Chef de service, "Protection des obtentions végétales," Ministère de l'agriculture, Manhattan Center, 21, Avenue du Boulevard, 14<sup>e</sup> étage, 1000 Bruxelles

DENMARK/DANEMARK/DÄNEMARK

Mr. H. SKOV, Chief of Administration, State Plant Production Office, Virumgaard, Kongevejen 83, 2800 Lyngby

Mr. F. ESPENHAIN, Head of Office, Board for Plant Novelties, Tystofte, 4230 Skaelskør

FRANCE/FRANKREICH

M. M.N. SIMON, Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales, 17, avenue de Tourville, 75007 Paris

GERMANY (FED. REP. OF)/ALLEMAGNE (REP. FED. D')/DEUTSCHLAND (BUNDESREPUBLIK)

Dr. D. BÖRINGER, Präsident, Bundessortenamt, Postfach 61 04 40, 3000 Hannover 61

Dr. E. HEINEN, Ministerialrat, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Rochusstrasse 1, 5300 Bonn

HUNGARY/HONGRIE/UNGARN

Dr. B. SZALOCZY, Director General, Institute for Plant Cultivation and Qualification, Ministry of Agriculture and Food, P.O. Box 93, 1525 Budapest 114

Dr. J. BOBROVSZKY, Head of Division, Legal and International Department, National Office of Inventions, P.O. Box 552, 1370 Budapest 5

IRELAND/IRLANDE/IRLAND

Mr. P.J. O'LEARY, Controller of Plant Breeders' Rights, Agriculture House, Kildare Street, Dublin 2

ISRAEL

Dr. M. HOFFMAN-HADAR, Chairman, Plant Breeders' Rights Council, Agricultural Research Organization, Volcani Center, P.O. Box 6, Bet Dagan 50 250

JAPAN/JAPON/JAPAN

Mr. M. TSUCHIYAMA, Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo

Mr. T. KATO, First Secretary, Permanent Mission of Japan, 10, avenue de Budé, 1202 Geneva, Switzerland

NETHERLANDS/PAYS-BAS/NIEDERLANDE

- Mr. W.F.S. DUFFHUES, Director, Arable Crops and Horticulture, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague
- Mr. M. HEUVER, Chairman, Board for Plant Breeders' Rights, Nudestraat 11, 6700 AC Wageningen
- Mr. K.A. FIKKERT, Legal Adviser, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague

NEW ZEALAND/NOUVELLE-ZELANDE/NEUSEELAND

- Mr. P.N. BAIGENT, Agricultural Counsellor, New Zealand High Commission, New Zealand House, Haymarket, London SW1Y 4TQ, United Kingdom

SOUTH AFRICA/AFRIQUE DU SUD/SÜDAFRIKA

- Dr. J. LE ROUX, Agricultural Counsellor, South African Embassy, 59, Quai d'Orsay, 75007 Paris, France
- Dr. J. GROBLER, Agricultural Counsellor, South African Embassy, Trafalgar Square, London WC2N 5DP, United Kingdom
- Mr. D.C. LOURENS, Deputy Director, Department of Agriculture, Division of Plant and Seed Control, Private Bag X179, Pretoria

SPAIN/ESPAGNE/SPANIEN

- M. R. LOPEZ DE HARO Y WOOD, Subdirector Técnico de Laboratorios y Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, 28003 Madrid
- M. J.-M. ELENA ROSSELLO, Jefe del Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, 28003 Madrid

SWEDEN/SUEDE/SCHWEDEN

- Mr. S. MEJEGÅRD, President of Division of the Court of Appeal, Armfeltsgatan 4, 115 34 Stockholm
- Prof. L. KÄHRE, Vice-Chairman of the National Plant Variety Board, Statens Utsädeskontroll, 171 73 Solna

SWITZERLAND/SUISSE/SCHWEIZ

- Dr. W. GFELLER, Leiter des Büros für Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern

UNITED KINGDOM/ROYAUME-UNI/VEREINIGTES KÖNIGREICH

- Mr. F.H. GOODWIN, Controller of Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF
- Mr. K.A. MOSTON, Principal, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

UNITED STATES OF AMERICA/ETATS-UNIS D'AMERIQUE/VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

- Mr. S.D. SCHLOSSER, Attorney, Office of Legislation and International Affairs, Patent and Trademark Office, Department of Commerce, Washington, D.C. 20231
- Mr. S.B. WILLIAMS Jr., Associate Patent Counsel, The Upjohn Company, 301 Henrietta Street, Kalamazoo, Michigan 49001

II. OBSERVER STATES/ETATS OBSERVATEURS/BEOBACHTERSTAATEN

AUSTRIA/AUTRICHE/ÖSTERREICH

Dr. J. STEINBERGER, Abteilungsleiter für Registrierprüfung, Bundesanstalt für Pflanzenbau, Postfach 64, 1201 Wien

NORWAY/NORVEGE/NORWEGEN

Mr. L.R. HANSEN, Head of Administration, The National Seed Council, Moerveien 12, 1430 Ås

PERU/PEROU/PERU

M. A. MASSA, Deuxième secrétaire, Mission permanente du Pérou, 63, rue de Lausanne, 1202 Genève, Suisse

POLAND/POLOGNE/POLEN

M. J. VIRION, Chef-expert au Ministère de l'agriculture et de l'économie alimentaire, Ministerstwo Rolnictwa, 30, rue Wspolna, Warszawa

III. INTERGOVERNMENTAL ORGANIZATIONS/ORGANISATIONS INTERGOUVERNEMENTALES/  
ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATIONEN

EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY (EEC)/COMMUNAUTE ECONOMIQUE EUROPEENNE (CEE)/  
EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT (EWG)

M. D.M.R. OBST, Administrateur principal, 200, rue de la Loi (Loi 84-7/9), 1049 Bruxelles, Belgique

FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE UNITED NATIONS (FAO)/ORGANISATION DES  
NATIONS UNIES POUR L'ALIMENTATION ET L'AGRICULTURE (FAO)/ERNÄHRUNGS- UND  
LANDWIRTSCHAFTSORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN (FAO)

Dr. W.P. FEISTRITZER, Chief, Seed Service, Plant Production and Protection Division, Via delle Terme di Caracalla, 00100 Roma, Italy

IV. OFFICERS/BUREAU/VORSITZ

Mr. J. RIGOT, President  
Mr. S.D. SCHLOSSER, Vice-President

V. OFFICE OF UPOV/BUREAU DE L'UPOV/BÜRO DER UPOV

Dr. A. BOGSCH, Secretary-General  
Dr. H. MAST, Vice Secretary-General  
Dr. M.-H. THIELE-WITTIG, Senior Counsellor  
Mr. A. HEITZ, Senior Officer  
Mr. A. WHEELER, Senior Officer  
Mr. K. SHIOYA, Associate Officer

VI. OFFICE OF WIPO/BUREAU DE L'OMPI/BÜRO DER WIPO

Mr. M. LAGESSE, Controller

[Annex II follows/  
L'annexe II suit/  
Anlage II folgt]



Tagungstermine für 1985Rat

17. und 18. Oktober

Beratender Ausschuss

29. März  
14. Oktober

Verwaltungs- und Rechtsausschuss

27. und 28. März  
14. und 15. November

Technischer Ausschuss

12. und 13. November

Technische Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten

5. bis 7. Juni in Hannover, Bundesrepublik Deutschland  
Unterausschuss am 4. Juni am gleichen Ort

Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme

8. bis 10. Mai in Wageningen, Niederlande

Technische Arbeitsgruppe für Obstarten

19. bis 21. Juni in Aarslev, Dänemark  
Unterausschuss am 18. Juni am gleichen Ort

Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten

25. bis 27. Juni in Aarslev, Dänemark  
Unterausschüsse am 24. Juni am gleichen Ort und in Aars, Dänemark

Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

9. bis 12. Juli in Cambridge, Vereinigtes Königreich  
Unterausschuss am 8. Juli am gleichen Ort

Sitzung mit Internationalen Organisationen

15. und 16. Oktober